

Halle und Umgegend.

Weihnachten.

Und der Engel sprach zu ihnen: Friede ist euch nicht; Friede ist verflucht auch große Freude, die allem Volk widerfahren wird!

Mit diesen schlichten Worten überleitet uns die Bibel im Evangelium des Lukas die Kunde von der Geburt des armen Zimmermannsohnes, der gelobt war, das Licht in die Finsternis zu tragen und der Welt durch Wort und Beispiel die Lehre zu predigen von der alles verzehrenden und alles verzehenden Weihnachtliche.

Es war ein gutes Wählchen, das der Prophet aus Nazareth in den erschöpften Winterboden der vorchristlichen Welt grub. Die Weisen des Altertums bezweifelten an der Menschheit und der in dem Strauß der Willkür und Befolgen gefahrenen Kultur.

Aber die Weisen der in Weltlichem aufgekangenen Wissenschaft sehen sich nicht abziehen durch die wunden Stämme, die um das Wort des Erlösers toben, die es auslöschten wollten aus dem Buche der Geschichte und freie Vögel schossen aus fürderhin für die unte Seligkeit und das gleiche Glück, für Unrecht und Gewalt, für die Unterdrückung und die Befreiung des menschlichen Geistes.

In die Hände des Urteils des Tiesener Kriegesgerichts erstattet eine Verhandlung, die sich vorgelesen in der Verhandlung vor dem Obersten Richter in Straßburg am 2. Dec. abspielte. Am 22. October hatten drei Richter vom Reichsrat sich betreten. Nichts begangen sie ein Verbrechen, der die Soldaten zur Steinhilfe ihrer Plamen anhielt. Zwei Soldaten hatten erkannt und gaben ihre Namen an.

Im Weihnachtsfest feiert nun diese Welt mit verpöhlter Stärke. Hochachtungsummelt sich der Mensch zu seinen Lieben, blüht in die frohenden Augen der Kinder und fühlte seine Seele frei werden und aufleben bei der Freude der Weihnachtsfeier. Seine Jugend wird lebendig, ein weißes Gewand trägt sie auf goldene Sterne im Saar. Ihre milde Hand legt sie auf die Wunden, die das lärmende Leben schlägt, von ihm fällt die Sünde der Eitelkeit und der Scham der Niederlagen, der gelobene Himmelsruhm erwacht und legt mit heller, süßlicher Stimme: „Friede dich nicht, denn auch dir ist heute der Heiland geboren!“

Am Mittelpunkt der deutschen Weihnachtsfeier steht der sächsische geschichtliche Dahnenaub. Da nun seine Geschichte auf den unabherrschlichen Platz und Lichtpunkt unserer germanischen Vorfahren oder auf Gebirge der antiken Welt zurückzuführen ist, heute ist der freudige Baum das erste und unumgängliche Merkmal der heiligen Nacht. Am den Zaunbaum schlingt sich wie ein blühendes Gewinde die Gänge von den Wunden der Christnacht, um den Zaunbaum vereinigen sich die langgetrennten Glieder der Familie, alter Hof wird bezaubert und neue Liebe geboren. Unter den düsternen immerwährenden Waldwegen führen sich die Heiligen, die elterliche Pflichtorgel oder oberwürdige Quantität für die Jugend, für die Hinrichtung und Darbringen gefangenentogen hat.

In diesem Jahre könnte eigentlich das Jubiläum des Weihnachtsbaumes begangen werden. Die erste Nachricht über diese bezugnehmende Gatte stammt aus dem Jahre 1604. Heute genau vor 300 Jahren wurde in Straßburg der erste Weihnachtsbaum geschmückt. Dem Chronisten erschien das damals so

merkwürdig, daß er eine genaue Beschreibung des Vorgangs hinterließ. Es heißt da, daß man „Dahnenaub in die Stuben aufschüttet, daran hängen man Wollen aus verflochtenen Papier geschnitten, Kiehl, Holzst, Fischgoll, Buder.“ Die Wälder fehlten aufeinander noch, doch werden sie 1787 erwähnt. In der Handbuchischen Fanden ist der Gebrauchs ebenfalls benannt, er hat sich von Deutschland an Frankreich mit überaus großer Schnelligkeit seit im letzten Viertel des vorigen Jahrhunderts verbreitet und ist selbst über das Weltmeer nach Amerika und Australien gedungen.

Wenn wir heute in Erzählungen und Bewegung um den Baum stehen, werden wir nicht fragen nach seinem Ursprung und seiner Geschichte. Für uns ist er das sinnliche Symbol der glückseligsten Momente der weiten Weihnachtsfeier. Wenn die Samen klopfen, dann trat sich ein heiliges Geheimnis in der Brust, erhaben fühlen wir die Weite der Stunde und fannnen ergriffen die Worte des Himmels: „Friede auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen!“

— [Das Faktenzert] wird heute von der Kapelle des Selbstkultivierungsvereins Nr. 75 auf dem Platz ausgeführt. Das Programm umfasst: „Friede wachen“, March von Weidung; „Heiliger Geist“, „Die Wälder“, „Friede“, „Gott, der Welt erlöset“, „Wälder von Waldstraß“, „Die Wälder“, „Gott, der Welt erlöset“, „Friede wachen“, „Gott, der Welt erlöset“, „Friede wachen“, „Gott, der Welt erlöset“.

— [Der frühere Branddirektor Michael] der sich vor länger Zeit heimlich aus Halle entfernte, wird jetzt in Halle verhaftet. Es heißt, daß er sich in Halle, in der Nähe der Eisenbahn, ein Versteck eingerichtet hat, um sich vor den Behörden zu verstecken. Die Polizei hat ihn schließlich in Halle gefunden. Er wird wegen Unterschlagung und Vermögensschädigung wegen festgeklammert.

Gerichtsverhandlungen.

— In die Hände des Urteils des Tiesener Kriegesgerichts erstattet eine Verhandlung, die sich vorgelesen in der Verhandlung vor dem Obersten Richter in Straßburg am 2. Dec. abspielte. Am 22. October hatten drei Richter vom Reichsrat sich betreten. Nichts begangen sie ein Verbrechen, der die Soldaten zur Steinhilfe ihrer Plamen anhielt. Zwei Soldaten hatten erkannt und gaben ihre Namen an.

— [Der frühere Branddirektor Michael] der sich vor länger Zeit heimlich aus Halle entfernte, wird jetzt in Halle verhaftet. Es heißt, daß er sich in Halle, in der Nähe der Eisenbahn, ein Versteck eingerichtet hat, um sich vor den Behörden zu verstecken. Die Polizei hat ihn schließlich in Halle gefunden. Er wird wegen Unterschlagung und Vermögensschädigung wegen festgeklammert.

— [Das Faktenzert] wird heute von der Kapelle des Selbstkultivierungsvereins Nr. 75 auf dem Platz ausgeführt. Das Programm umfasst: „Friede wachen“, March von Weidung; „Heiliger Geist“, „Die Wälder“, „Friede“, „Gott, der Welt erlöset“, „Wälder von Waldstraß“, „Die Wälder“, „Gott, der Welt erlöset“, „Friede wachen“, „Gott, der Welt erlöset“.

Verammlungen kirchlicher Vereine.

St. Johannes: Sänglingverein (Vertrags): Die Weihnachtsfeier am 1. Februar wird durch ein Konzert am 25. Dezember, abends 8 Uhr, abgehalten wird.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Ludwig Huppel, Aktiengesellschaft in Leipzig, eine neue Gründung. In Leipzig erfolgte am Freitag die Umwandlung der seit einer Reihe von Jahren bestehenden Firma Ludwig Huppel in eine Aktiengesellschaft. Die Firma beschäftigt sich außer mit der Herstellung von anderen Erzeugnissen der Musikinstrumentenbranche jetzt hauptsächlich mit der Fabrikation des Klavierinstrumenten „Phonox“ und hat nach dem „L. T.“ bis jetzt sehr gute Resultate erzielt. Das Kapital der neuen „Ludwig Huppel, Aktiengesellschaft“ für deren Rechnung das Establishment bereits seit 1. Juli d. J.

gefährt wird, beträgt 1500000 Mk. Zum Generaldirektor der Gesellschaft wurde der bisherige Firmeninhaber, Ludwig Huppel ernannt; weiteres Vorstandsmittel ist der Prokurist der Firma Tietze. Dem Aufsichtsrat gehören an: Rechtsanwalt Dr. Felix Zolner, Vorsitzender, Bankdirektor Hugo Keller, stellvertretender Vorsitzender, Rechtsanwalt Dr. Stecker, sämtlich in Leipzig, Privatmann Richard Bayer in Colditz und Kaufmann Charles Wilhelm in Schönebeck in Schönebeck.

Allgemeine Deutsche Kreditanstalt in Leipzig. Auf eine Anfrage wegen Bezahlung der Dividende für das zu Ende gehende Geschäftsjahr erklärt die Direktion mit dem üblichen Vorbehalt, daß sich das Ergebnis in gleicher Höhe wie im vorigen Jahre (8 1/2 Proz.) heizt. Größere Extragewinne sind in diesem Jahre allerdings nicht erzielt worden, dagegen ist das reguläre Geschäft sehr befriedigend verlaufen, und die höheren Zinssätze im vierten Quartal bieten einen Ausblick für das Unterbleiben besonderer größerer Transaktionen. Es besteht daher kein Anlaß, eine Änderung der vorjährigen Dividende auf- oder abwärts in Aussicht zu nehmen.

Zusammenbruch der Blechverbände? Die Erneuerung des Feinblechverbandes, über die am Sonnabend entschieden werden sollte, ist nach der „Köln. Zig.“ ausgeschlossen. Bis zum Ablauf dieses Jahres sei mit dem Zusammenbruch des Feinblechverbandes und somit auch des Großblechverbandes zu rechnen. Leipzig, 24. Dez. fahrsndj. Zuckeraffinerie Halle 176,90 G., Mandlarer Kuxe 895,00 bz.

Wasserstände, + bedeutet über, -- unter Null. Saale. Trotha, 24. Dez. morgens + 1,78, abends + 1,74. Borna, 23. Dez. + 1,20, 24. Dez. + 1,12.

Table with columns: Monat, Fall Woche, Dezemb., Fall Woche. Lists various locations like Sudweis, Jungbuslau, Laun, Pardubitz, etc., with their respective water levels.

Aussig, 24. Dez. Von den oberen Plätzen werden 7 em Fall gemeldet.

Die nächste Nummer dieser Zeitung wird Dienstag, den 27. Dezember, nachmittags, ausgegeben.

Der neue Katalog der Firma M. Wollners Wollstofferei (Aust.), Berlin G., Wollenmarkt 3.

Unter dem Titel sich jedes Weibchen erscheinende größeren Berliner Wollstofferei nimmt die Firma M. Wollners Wollstofferei (Aust.) — soweit man den Wollstoff an den Wollstoff Handel zum Zweck des Verkaufs direkt mit den Stoffwebern — einen ersten Rang ein.

Diese ihre Monographie verankert die Firma außer bei allen anderen bekannten Weibchen Berliner Wollstofferei natürlich in erster Linie dem Grundbesitzer freigelegter Realität, aber auch nicht minder dem Umfange, daß sie den Verbesserungen der Qualität (inhaltlich) ausnutzen — noch in solchen Fällen in anderen Hinsicht — ein hervorragendes Beispiel ist. Der Grundbesitzer wird nicht allein durch demselben Mittel verfügbar. In der Ordnung dieses Betriebes ist zunächst die Firma darauf bedacht, auch den ansehnlichen Verkauf von Wollstoffen zu betreiben, aber nicht allein durch die Produktion von Wollstoffen zu betreiben, sondern auch durch die Produktion von Wollstoffen zu betreiben. Dies geschieht durch die Firma durch, daß sie jeden sich ergebenden Antriebsmechanismus ihren Katalog ausbeutet, in welchem die umfangreichen Verweise, deren Unterweisung beinahe drei Wollstoffe in ihrer Anzahl durch Abmengen und andere Einkläuterungen so genau veranschaulicht sind, daß sich in der Zeit die vorläufige Annehmlichkeit an der Stelle erfüllen. Im Besonderen des Geschäftes an den meisten Teil in der Wollstoffindustrie zur Fertigung abgemessener Kataloge. Zeichnungen einleitend von Massenarbeiten, welche teilweise entweder nicht genau mit den Vorarbeiten übereinstimmen oder weiter zu liefern. Eine Wollstofferei in dieser Beziehung ist der letzten neuentstandenen Katalog der genannten Firma. In Naturverheer der Abteilungen, Überlieferlichkeiten in den Gruppen der Wollstoffe, Genauigkeit der Wollstoffe und der anderen Waren, die die Wollstoffe einleitend von Massenarbeiten, welche teilweise entweder nicht genau mit den Vorarbeiten übereinstimmen oder weiter zu liefern. Eine Wollstofferei in dieser Beziehung ist der letzten neuentstandenen Katalog der genannten Firma. In Naturverheer der Abteilungen, Überlieferlichkeiten in den Gruppen der Wollstoffe, Genauigkeit der Wollstoffe und der anderen Waren, die die Wollstoffe einleitend von Massenarbeiten, welche teilweise entweder nicht genau mit den Vorarbeiten übereinstimmen oder weiter zu liefern. Eine Wollstofferei in dieser Beziehung ist der letzten neuentstandenen Katalog der genannten Firma.

Unbedingt beste Bezugsquelle für Trikotasen, Strümpfe und Wollwaren. Julius Zander, Halle a. S., Leipzigerstr. 12. Fernspr. 2629. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Größtes Lager in Kamelhaar-Schlaf- u. Reisedecken. An meinem seit 1900 bestehenden Privat-Vos-Verein werden, soweit Wäsche frei, noch Wollwaren aufgenommen. Große Gewinns-Gewinne bei geringem Risiko. Streng verliert Gewinnaufschlag. Einkäufe werden bezahlt bei Hof Herrn. Westergaard, Wollwaren.

Ed. Lincke & Ströfer,

Begründet 1874. — Inhaber: H. Ströfer.

Kohlen-Handlung, Gordenrfer Straße 1,

Fernsprecher Nr. 93.



A. Riebeck'sche M & W Briquets,

Oberröblinger und Luckenauer.

Steinkohlen-Briquets
und Steinkohlen.

Bestfallside und Zwischener, für
Maschinen- und Hausbedarf,
alle Sorten.

Coke.

Gesamtholz als auch Weich- für
Centralbeheizungen und Zin-
cken, groß und zerflüssert.

Schmiede-Kohlen,
new Rückkohl
von bekannter Güte,
beste Bestfallside.

Anthrazit-Kohlen

aus den renommiertesten Werken
Westfalens;
Baugenbrunnen u. s. w.

empfehlen
und liefern selbst

Böhmische Kohlen,
beste Turzer.

Grude-Koks,
Zürinaer.

Pressteine,
höch. groß, von Zudenau.

Holz, Holzkohlen usw.

Lieferungen prompt!

Bestellungs-Annahmen:

- Firma Paul Kegel, Weinbühlweg 27
- R. Lallach, Schmiedestraße 11a
- R. Heintze, 88, Zerbau 70
- Leonhardt & Schlesinger, G. Ulrichstr. 13/15.

Behr u. Verlobungsamt m. Internat.
Dr. Harfels Pedagogium
Bad Sachsa, südlich
Bismarck mit Gymn. Sch.
Jahrb. Internat. Sch. Förderung
Jurisprudenz, ev. Vorbereitung f.
u. h. Sch. Schül. nach f. Jänner ab.
sartete Abg. Herz, gesunde Lage,
höflich, Gasth. u. Verpf.
Preisf. u. Kost. nach Br. Dr. Harfel.

Vorbereitung für das Frei-
willigen, Beamten, Abin-
gung, Beamten und Diplomierten
Frauen nach Höflich, föhlich,
Bresden H. S. Moeßler, Direktor.

Französischen Unterricht
erweitert, auch abends, Dame diplomée
à Paris. Honorar mäßig, Offerten
unter H. S. an die Expedition.

In 5 Tagen!
Ziehung 30. und 31. Deabr.
zu Baden-Baden.
Badische Lose à 1 Mk.
11 Lose à 4 Mk., Porto und Liste 20 Pf.
Preisgewinn günstig verhältnißmäßig.

Baar-Geld. Gesamt-
worth **Mark**

- 100 000
- 10 000
- 5 000
- 4 000
- 2 3000 = 6000
- 5 2000 = 10 000
- 5 Gewinne zus. = 5000
- 50 Gew. zus. = 30 000
- 1500 à 10 = 15 000
- 3000 à 5 = 15 000

Badische Lose versendet General-Debit
Lud. Müller & Co.
Berlin, Breitenstr. 5. Tel. 1011

Lose in Halle a. S. bei Schrödel &
Simon (Ernst Pegenau), Gr. Ulrichstr. 46.
Arthur Kopsch, Steinweg 29, Friedrich &
Kopsch, Talantstr. 6, Pfeiffersche Buch-
handlung (C. Stricker), Numburger Str.
Max Stoye Nachf., Inh. Max Thilmann,
Magdeburgerstr. 68, Richard Heinze,
Gr. Steinstr. 71, Oskar Schröder, Leip-
zigerstr. 46, Paul Kettel, Gr. Ulrich-
strasse 36, C. F. G. Kitzing, Schöne-
strasse 28, Jacob Pleyer, Geistesstr. 54,
Gebhardt & Müller, Moritzwinger 14,
Otto Arndt, Leipzigerstr. 33.

Lose in Halle a. S. bei Schrödel &
Simon (Ernst Pegenau), Gr. Ulrichstr. 46.
Arthur Kopsch, Steinweg 29, Friedrich &
Kopsch, Talantstr. 6, Pfeiffersche Buch-
handlung (C. Stricker), Numburger Str.
Max Stoye Nachf., Inh. Max Thilmann,
Magdeburgerstr. 68, Richard Heinze,
Gr. Steinstr. 71, Oskar Schröder, Leip-
zigerstr. 46, Paul Kettel, Gr. Ulrich-
strasse 36, C. F. G. Kitzing, Schöne-
strasse 28, Jacob Pleyer, Geistesstr. 54,
Gebhardt & Müller, Moritzwinger 14,
Otto Arndt, Leipzigerstr. 33.

Jugendfrische
Cosmos Seife
Hochlich parfümirt.
Verkaufsstellen durch-
aus in bester
Einkaufsstellen.
Halle a. S. den 23. Dezember 1904.
S. 25 Pf. Dresden

Sein Privatbeamter,
der erfüllt auf die Sicherstellung seiner eigenen Zu-
kunft und die seiner Familienangehörigen bedacht ist,
verfügt es sich anzuschließen

dem zur Vertretung der sozialen und wirtschaftlichen Interessen aller
Privatbeamten gegründeten, durch landesrechtliche Genehmigung mit
Korporationsrechten ausgestattetem

**Deutschen Privat-Beamten-Vereins
zu Magdeburg**
und seinen Verwaltungen:

- Pensionskasse, Witwenkasse, Begräbniskasse,
- Krankenkasse und Waisenkasse.

Bezugsbeitrag halbjährlich 3 Mk.
Vermögen ca. 10 Millionen Mark, circa 20.000 Mitglieder in
100 Vereinen, Verwaltungsrath und Aufsichtsrath.
Profitierte und orientierende Druckschriften kostenlos durch das
Direktorium des Deutschen Privat-Beamten-Vereins
zu Magdeburg.

Verjüngung und Verlängerung des Lebens
werden erreicht durch Tragen des nach Prof. Alessandro Volta konstruierten
„Elektra-Kreuz.“

Doppel-Volta-Kreuz.

Allen schwachen Menschen kann man nicht
genug zurufen, immer das Volta-Kreuz zu
tragen; es stärkt die Nerven, erneuert das
Blut und ist in der ganzen Welt anerkannt bei
Sicht- und Rheumatismus, Neurasthenie, Her-
schwäche, Schlaflosigkeit, kalte Hände und
Füße, Hypochondrie, Blüthensturz, Asthma,
Lähmung, Krämpfe, Bettlägeri, Nerven-
schmerzen, Hämorrhoiden, Magenleiden, Influenza,
Wesen, Ohrenausen, Kopf- u. Zahnschmerzen
etc. Elektrifizirt hat noch in tausenden Fällen
geholfen, wo alles andere versagte.

**Ueber 10 000 freiwillige
Dankschreiben in letzten
... Jahre erhalten. ...**

Preis pro Stück Mark 3.—

Versand Zollfrei gegen vorherige Geld-
sendung (auch in Rechenmarken) oder gegen
Nachnahme durch die Firma.

Lodovico Pollak in Mailand (Italien).
Nach Italien kosten Postkarten 10 Pf., Briefe 20 Pf. Porto.
Correspondenz in allen Sprachen.

G. H. Fischer, Bankgeschäft,
Poststr. 12,

empfiehlt sich für bankgeschäftl. Ausfährungen,
An- u. Verkauf von Wertpapieren etc.
Erstklassige u. mündelich. Anlagewerte halte vorräthig.

Pfeiffersches Institut zu Jena.
Die mit einer Pensionat verbundene Realschule, deren Reife-
zeugnis zum einjährigen Dienst berechtigt, beginnt das Schuljahr 1906
am 27. April. Große Aussicht, hervorragende Erfolge. Prospekt auf
Wunsch durch den Direktor

Prof. Pfeiffer.

DESSAU
Erste deutsche städtische
Handelsrealschule
nach dem in Kiel von Deutschen
Verbände für das Kaufmän-
nische Unterrichtswesen festge-
stellten Normallehrgang.

Eröffnung Ostern 1906.
Die Anstalt ist dreiklassig geplant. Die
Klassen entsprechen d. Tertia, Sekunda
u. Prima einer sechsklassigen Realschule;
nach Bedürfnis wird noch eine Vorklasse
(Quarta) eingerichtet. Ostern 1906 Er-
öffnung der Tertia. Nach erfolgreicher
Absolvierung der 3 Klassen wird das
Zeugnis für den einjährigen Freiwilligen
Heeresdienst ert. werden. Die Direktion
übernimmt Herr Dr. Clausen,
welcher fast 2 Jahrzehnte lang die be-
kannte Amthorsche Handelslehreanstalt
in Gera geleitet und sich als Direktor
und Lehrer in Fachkreisen einen ge-
achteten Namen erworben hat. Passende
und ausreichende Gelegenheit zur Unter-
bringung ausländischer Schüler ist vor-
handen und wird auf Wunsch vermittelt.
Das Schulgeld beträgt 120 M. für An-
haltiner, 180 M. für Angehörige anderer
deutscher Bundesstaaten. Für die Auf-
nahme in die unterste Klasse ist die Reife
für eine Realschule d. Zeugnis oder
Prüfung nachzuweisen. Genauer Aus-
kunft versendet unsentl. Direktor Dr.
Clausen (bis 1. April 1906 Gera, Blicher-
strasse 27) u. d. unterzeichneten Magistrat,
welcher auch Anmeldungen entgegen-
nimmt. Falls genügende Beteiligung vor-
handen ist, ist auch die Einrichtung einer
Klasse für Schülerinnen vorgesehen.
Der Magistrat.
Dr. Ebeling, Oberbürgermeister.

Gebrauchtes gutes Piano
in Gera zu kaufen gesucht. Ein m. Preis-
ansatz unter 5743 Z. an die Exped.

Magenleidenden
teile ich aus Dankbarkeit gern und
uneigentlich mit, was mir von Jahre-
langen qualvollen Magen- und Ver-
dauungsbeschwerden gehoben hat.
A. Hoock, Sebrerin,
Zarbiensbänke bei Frankfurt a. M.

Familien-Nachrichten.

Statt jeder besonderen Meldung.
Die Verlobung ihrer Tochter
Frieda mit Hrn. **Otto Pollak**,
Halle a. S., besorgen sich ergebenst
anzugeben

J. Bach und Frau
Sara geb. Brodeck,
Halle a. S., im Dezember 1904.

Frieda Bach,
Otto Pollak,
Verlobte.

Als Verlobte empfehlen sich:
Paula Merlitz,
Paul Höhne,
Kaufmann.
Obbaußen. Halle.

Prof. Dr. Wilhelm Stoeltzner,
Dr. med. Helene Stoeltzner
geb. Ziegelroth,
Bermühle
Halle a. S., Weihnachten 1904.

Himbeer-Saft
ver 1 Rfd. 60 Pf.
A. Krantz Nachf.
Gr. Steinstr. 11. Debruar 2004.
— 5% Rabatt. —

Wehren abend 7 1/2 Uhr eröffnet beim 6. jährigen, mit großer
Gebild extrahierten schweren Weiden mein innigstgeliebter Mann, der
Ehmalige **Siebenhahn-Zertriat** a. S.

Albin Richter.

Die Beinhaltung erfolgt am Mittwoch, den 28. Dezember, nach-
mittags 2 Uhr in Jena.

Die tieftrauernde Witwe
Anna Richter geb. **Wernicke**
Halle a. S. den 24. Dezember 1904, Siebenhahnstr. 10.

Für die vielen Beweise liebevoller, herzlicher Teilnahme beim Hin-
scheiden unserer theuren Entschlafenen sagen wir Ihnen **Dank**. Ins-
besondere Herrn Pfarrer Bach für die tragstarken Worte am Sarge.
Halle a. S. den 23. Dezember 1904.
Zugleich im Namen der Hinterbliebenen.
G. Schimpf sen.

Wijnand Fockink
Gegründet Amsterdam im Jahre 1679

Höflicher Ihrer Majestät der Königin der Niederlande, Seiner
Majestät des Königs von Preussen u. anderer europäischer Höfe.

H. Liköre: Anisette, Curaçao, Cherry-Brandy
u. s. w.

Einziges Liköre, welche bei sämtlichen durch die Gegenwart
Sr. Majestät des Deutschen Kaisers ausgezeichneten Festlich-
keiten des Gordon-Bennett-Rennens sowie auf allen offiziellen
Tribunen servirt wurden.

Käuflich in allen größeren Delikatess,
Weinhandlungen und Konditoreien.

